

Protokoll der 1. ESG – Bundesratssitzung 2011/12 in Marburg 30. September – 02. Oktober 2011

Anwesend: C. Ritter, W. Seibt, J. Kielgaß, M. Fuß, M. Schurig, M. Schartmann (stellv. ESG-Bundesrat), L. Zeißler, F. Emanuel (stellv. ESG-Bundesrat)

Gäste (zeitweise): L. Fietkau, M. Bode

Freitag, den 30.09.2011.

Beginn der Sitzung um 20:15 Uhr

Protokoll: W. Seibt

TOP 1: Formularia / Regularia

Vergabe des Protokolls und Vergabe der Protokollkoordination:

Die Protokollkoordination übernimmt C. Ritter

Bericht für den Newsletter:

M. Fuß schreibt einen Bericht für den Newsletter.

ToDo-Liste:

C. Ritter schreibt die ToDo-Liste.

Genehmigung der endgültigen Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung einstimmig angenommen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit ist mit sechs anwesenden ESG-Bundesratsmitgliedern und zwei stellv. ESG-Bundesratsmitgliedern gegeben.

TOP 2: Geschäftsordnung

Der ESG-Bundesrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die bisher gültige Geschäftsordnung wird überarbeitet und ergänzt und anschließend einstimmig angenommen.

TOP 4: Bundesratsgeschäfte

Wahl einer/s Vorsitzenden des ESG-Bundesrates:

Die Funktion und Aufgaben des Vorsitzes des ESG-Bundesrates werden erklärt.

M. Fuß wird für das Amt der Vorsitzenden vorgeschlagen und bei einer Enthaltung einmütig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des stellv. Vorsitzenden des ESG-Bundesrates:

C. Ritter wird für das Amt des stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen und bei einer Enthaltung einmütig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Einführung in die Ratsarbeit:

Es werden allg. Informationen über die Aufgaben des Bundesrats ausgetauscht und Fragen geklärt.

Vorstellung des ESG-Bundesrates auf der Homepage:

Eine Vorstellung der Mitglieder und stellv. Mitglieder des ESG-Bundesrates auf der Bundes-ESG-Homepage wird gewünscht. Diese soll einheitlich für alle in wenigen Sätzen mit einem Bild erfolgen.

Ende der Sitzung um 22:00 Uhr

Anwesend: C. Ritter, W. Seibt, J. Kielgaß, M. Fuß, M. Schurig, M. Schartmann (stellv. ESG-Bundesrat), L. Zeißler, F. Emanuel (stellv. ESG-Bundesrat)

Gäste (zeitweise): L. Fietkau, M. Bode

Samstag, den 01.10.2011.

Beginn der Sitzung um 09:30 Uhr

Protokoll: M. Fuß

Einführung ins Rats-Wiki:

C. Ritter stellt das Rats-Wiki als Arbeitsplattform des ESG-Bundesrates vor.

Termine:

2. Sitzung des ESG-Bundesrates: 09.-11. Dezember 2011 in Bonn
3. Sitzung des ESG-Bundesrates: 10.-12. Februar 2012 in Leipzig
4. Sitzung des ESG-Bundesrates: 20.-22. April 2012 in Freiburg
5. Sitzung des ESG-Bundesrates: 08.-10. Juni 2011 in Bad Saarow
6. Sitzung des ESG-Bundesrates: 17.-19. August 2012 in Trier

- Nächste Sitzung des erw. Verwaltungsrates (erw. VWR) am 04. November 2011 in der ESG Magdeburg
- EKD-Synode vom 06.-09. November 2011 in Magdeburg
- 24. ESG-Bundestreffen vom 18.-20. November 2011 in der ESG Kassel
- Planungstreffen der Bundes-ESG für 2012 am 09. Dezember von 11 – 16 Uhr in der ESG Bonn
- vorläufiger Termin für die 3. ESG-Sommerzeit: 30. Juli bis 03. August 2012 – als Ort ist Plön angedacht. Die GS wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen mit der Ev. Bildungsstätte Koppelsberg zu führen und dem ESG-Bundesrat die Konditionen mitzuteilen.

Ressortverteilung/Kontaktpersonen:

ESG-Generalsekretär: M. Fuß

Forum 1: C. Ritter

Forum 2: J. Kielgaß

AG ATP: L. Zeißler

AG „Nachhaltigkeit“: M. Fuß

AG „ESG und ihre Geschichte“: C. Ritter

AG „Mitkrähen“: W. Seibt

BV-Präsidium: M. Schurig

AUSKO: J. Kschamer

BSPK-Präsidium: M. Fuß

SEKO: W. Seibt

EKD-Synode: C. Ritter

Vorbereitungsausschuss zur Grundordnungsänderung (VAG):

Die Aufgaben des VAG werden erläutert. Der VAG setzt sich aus F. Metz und J. Zisterer als Vertreter der BV, einem Vertreter der ESG/aej-Geschäftsstelle und zwei Vertretern des ESG-Bundesrates zusammen. Es kandidieren aus den Reihen des ESG-Bundesrates für den VAG C. Ritter, W. Seibt und L. Zeißler. In geheimer Wahl werden W. Seibt und L. Zeißler gewählt und nehmen die Wahl an.

W. Seibt wird vom ESG-Bundesrat beauftragt, die Einberufung des VAG in Zusammenarbeit mit der GS in die Wege zu leiten. Eine E-Mail an die Orts-ESGn zur Aufforderung von Nominierungen von insgesamt zwei zusätzlichen Mitgliedern im VAG aus ihren Reihen soll W. Seibt in Zusammenarbeit mit der GS verfassen und versenden.

HAU:

C. Ritter stellt die Funktion des Haushaltsausschusses (HAU) und deren aktuelle Mitglieder vor. Der ESG-Bundesrat schließt sich den Verabredungen der Sitzung des ESG-Bundesrates in Hannover (26.-28.08.2011) an und behält weiterhin den HAU als Ausschuss des ESG-Bundesrates. Die Zusammensetzung des HAU bleibt in der aktuellen Form (T. Gieselmann, J.

Kschamer und C. Ritter) bestehen.

TOP 7: Vorbereitung nächster Bundesrat

Organisatorisch: M. Schartmann

Inhaltliche Leitung: M. Schurig und J. Kielgaß

Theologischer Impuls: M. Fuß

Mittagspause von 12.15 Uhr bis 16.30 Uhr

TOP 3: Berichte

Geschäftsstelle:

Es liegt ein schriftlicher Bericht der GS vor (→ Anlage). Es bestehen keine Verständnisfragen.

ESG Freiburg:

Das Semesterthema lautet „Auf zu neuen Ufern“ (Flüchtlinge, Homosexualität, etc.). Am 26.11.2011 erfolgt die Teilnahme am „no-buy-day“ (Tag, an dem nichts gekauft werden soll, um ein Zeichen zu setzen).

ESG Leipzig:

Der Studentenpfarrer F. Martin wohnt jetzt auch im ESG-Haus, das nach dem früheren Studentenpfarrer Dr. Siegfried Schmutzler benannt wurde. Zum Sommerfest kamen auch viele Ehemalige, um ihn zu ehren.

Die ESG beteiligt sich am Vorleseladen: Kindern aus Problemvierteln wird vorgelesen (z.B. Tom Sawyer etc.). Beim Bundeswettbewerb für innovative Jugendprojekte bekam er den 3. Platz.

ESG Bonn:

Das neue Programm ist da. Endlich gibt es eine Zusammenarbeit mit der Fachschaft und der Ortsgemeinde und nicht nur mit dem Wohnheim. Auch konnten Kontakte zur islamischen Gemeinschaft geknüpft werden.

ESG Köln:

Das neue Programm der ESG beginnt erst mit Semesterbeginn und ist in gedruckter Form eingetroffen. Gemeinsam mit der Studierendenpfarrerin soll auch einiges (Bewerbungen, etc.) im Wohnheim geändert werden.

ESG Kassel:

Die ESG hat keinen Zivi mehr. Das Programm fürs neue Semester steht unter dem Thema „Sinn der Arbeit“ und beginnt am 17. Oktober. Es herrscht große Vorfreude auf das ESG-Bundestreffen im November, für das am 26. Oktober Anmeldeschluss ist.

ESG Marburg:

Das neue Semesterprogramm ist bisher nur intern vorhanden und beginnt am 17. Oktober. Es wird zwei Ausstellungen geben, eine davon (Eröffnung am 11. Januar) mit Fotografien von J. Kielgaß, zu der er einlädt. Es wird u.a. einen Workshop über das Thomas-Evangelium mit Bibliodrama und eine Aufführung der Theater-AG geben.

Papstbesuch in Berlin am 22. September 2011:

C. Ritter berichtet von der Teilnahme von ESG-Vertretern beim Empfang von Papst Benedict XVI. im Berliner Schloss Bellevue. Es nahmen neben ihm J. Borchert (ESG Berlin), I. Schwerdtfeger (ESG Oldenburg), H. Steller-Gül (ESG Berlin) und K. Heinemann (ESG Kassel) samt seiner Familie an dem Empfang teil.

BSPK-Präsidium:

Das BSPK-Präsidium traf sich vom 20. bis 21.09. in Münster und beriet u.a. auch über die Zahlung der Gemeindebeiträge der Orts-ESGn an den ESG e.V. C. Ritter hatte im Vorfeld die Daten zur Zahlung des Gemeindebeitrages 2010 zur Verfügung gestellt. Es soll an bestimmte Orts-ESGn appelliert werden, doch über die Höhe derer Gemeindebeiträge nachzudenken.

Bundesweiter Bildungsstreik 17.11.2011:

In der ESG Marburg wurde ein AK Politik gegründet, der sich an der Demo beteiligen will und anschließend zum politischen Nachtgebet einlädt.

Es wird in diesem Zusammenhang an die Resolution der ESG-Bundesversammlung 2011 erinnert und über einen Beteiligungsaufruf andere Orts-ESGn nachgedacht. Es soll im Newsletterbericht über diese Sitzung für eine Demobeteiligung geworben werden.

TOP 4 : Bundesratsgeschäfte

Bahncard für Mitglieder des ESG-Bundesrates:

C. Ritter informiert über die neue Bahncard Business und über die Voraussetzungen der Beantragung durch ESG-Bundesratsmitglieder.

Aufgaben der BV an den ESG-Bundesrat:

Der Antrag zur Einsetzung eines Vorbereitungsausschusses der Grundordnungsänderung wurde umgesetzt (s.o.).

BV-Protokoll:

Das vorläufige BV-Protokoll wurde vom BV-Präsidium geschickt und wird vom ESG-Bundesrat überarbeitet werden. Eine Abstimmung über das vorl. BV-Protokoll durch den ESG-Bundesrat erfolgt per Umlaufbeschluss.

Beschluss Nr. 11 der 7. ESG-BV 2011:

Der ESG-Bundesrat berät über die Umsetzung des Beschlusses Nr. 11 (Antrag 20). Die Orts-ESGn sollen nicht in Bezug auf Themenvorschläge befragt werden. Stattdessen sollen Impulse aus den Orts-ESGn aufgenommen werden. Hierfür werden zur kommenden ESG-Bundesratssitzung deren Homepages und Programme nach Semesterthemen und wiederkehrenden Veranstaltungsinhalten untersucht.

Beschluss Nr. 12 der 7. ESG-BV 2011:

Der ESG-Bundesrat stellt fest, dass der BV-Beschluss Nr. 12 (Antrag 19) nicht umgesetzt wurde und bedauert dies ausdrücklich. Deshalb unterstützt er den Gedanken, die Stellungnahmen als Anhang zum BV-Protokoll zu versenden.

Kritik der Sitzungsleitung an der Form der Antragstellung auf der BV:

Die Sitzungsleitung auf der 7. ESG-BV übte Kritik an der späten Einreichung zahlreicher Anträge durch die BV-Teilnehmer. Über dieses Problem und den Umgang damit diskutiert der ESG-Bundesrat und kommt im Ergebnis dessen zur Feststellung, dass diese Kritik unberechtigt war. Es besteht während der gesamten BV nach dem demokratischen Prinzip der Bundes-ESG das Recht, Anträge zu stellen.

BV Rückblick/ Ausblick:

Der ESG-Bundesrat bittet das BV-Präsidium, die Evaluationsergebnisse der BV binnen Monatsfrist zu erhalten.

Schluss der Sitzung 20 Uhr

Anwesend: C. Ritter, W. Seibt, J. Kielgaß, M. Fuß, M. Schurig, M. Schartmann (stellv. ESG-Bundesrat), L. Zeißler, F. Emanuel (stellv. ESG-Bundesrat)

Gäste (zeitweise): L. Fietkau, M. Bode

Sonntag, den 02.10.2011.

Beginn der Sitzung um 09:00 Uhr

Vorbereitung erw. Verwaltungsrat:

M. Fuß setzt sich mit K. Heinemann in Verbindung, um mit ihm die nächste Sitzung des erw. VWR vorzubereiten. Absprachen innerhalb des ESG-Bundesrats erfolgen mittels einer Telefonkonferenz.

Aej-Mitgliederversammlung:

Die aej-MV findet vom 17. bis 20. Dezember in Berlin statt. Eine ESG-Vertretung nimmt evtl. J. Kielgaß für den ESG-Bundesrat wahr.

EKD Synode:

Die EKD-Synode findet vom 6. bis 9. November in Magdeburg statt. An der Standbetreuung beteiligen sich M. Fuß, W. Seibt und evtl. L. Zeißler.

Schluss der Sitzung: 9: 30 Uhr

Bericht der Geschäftsstelle für die Bundesratssitzung Marburg 30. Sep.-2. Okt. 2011

Zur Einführung

Nach den bisherigen Erfahrungen mit Berichten für den Bundesrat, die mal zu ausführlich, gelegentlich zu kurz und auf jeden Fall oft unausgewogen waren, haben wir beschlossen, die Praxis zu ändern. In Zukunft werden wir in der Woche vor den Bundesratssitzungen einen Bericht zusammenstellen und an alle Bundesratsmitglieder und StellvertreterInnen versenden. In der Sitzung selbst steht dann normalerweise mindestens eine/r von uns für Rückfragen zur Verfügung.

Aufgaben in der Geschäftsstelle

Zur Klärung unserer Aufgabenfelder für Neue habe ich einige Exemplare unserer Selbstdarstellung an Jakob verschickt. Außerdem habe ich die Datei an die Mail angehängt. Über die dort beschriebenen Aufgaben hinaus hat Uwe insbesondere die Redaktion der ‚ansätze‘ inne, Annette begleitet das BV-Präsidium bei seiner Arbeit.

Arbeit nach innen:

Naturgemäß lag für uns alle die Bundesversammlung im Zentrum des Geschehens. Wir waren mit dem Verlauf sowohl der formalen (Wahlen, Anträge) als auch der inhaltlichen Teile sehr zufrieden. Für die Zukunft wäre es schön, wenn noch mehr inhaltliche Anträge und Resolutionen vorlägen, da die inhaltliche Arbeit Begründung für die Förderung durch das Ministerium für Bildung und Forschung ist (BMBF).

Jetzt hat die Arbeit an Abrechnungen und Aufträgen begonnen. Annette wird mit dem Präsidium noch eine Auswertung durchführen, Uwe hat Berichte und Bilder für die ansätze gesammelt.

Arbeit nach außen

Annette:

Nach einem Brief der Bundesstudierendenpfarrkonferenz (BSPK), in dem Sorgen über den Fortbestand des eed-Stipendienprogrammes für frei eingereiste Studierende geäußert wurden, gab es ein Gespräch mit dem Vorstandsmitglied des eed Frau Warning, das in guter konstruktiver Atmosphäre verlief. Die weitere Bearbeitung wird im eed/Brot für die Welt-Stipendienkomitee geschehen.

Im Anschluss an die BV wurde die European Region Assembly (ERA) des WSCF vorbereitet. Derzeit werden die Richtlinien des Notfonds (Geld für ausländische Studierende in Not) von einer Arbeitsgruppe überarbeitet.

Vom 21. - 23. 9. 2011 traf sich in Münster die AUSKO zum Schwerpunkt: Klimaschutz und Ressourcengerechtigkeit im kulturellen Wandel – Entwicklungspolitische Impulse aus der Studie „zukunftsfähiges Deutschland“. Bei der Geschäftssitzung wurde aus der Geschäftsstelle berichtet sowie die KJP-Kürzung und die Änderungen im Notfond zum Thema gemacht. Entgegen unserer Beratung hält die AUSKO an ihrem Vorhaben fest, im nächsten Jahr eine Konferenz in Brüssel stattfinden zu lassen.

Die SPK EKBO traf sich am Mittwoch, den 28.9.2011 in Cottbus.

Uwe-Karsten:

14. 09. 2011 SPK Ost, Berlin: Referat zur Studierendensituation nach der Studienreform

21. 09. 2011, Berlin (Gethsemane), Moderation „Wir sind nicht Papst!“

22. 09. 2011, Bundestag, Papstrede

Veranstaltungen/Projekte

23.09.: Werkbuch Liturgie, 3. Sitzung, ESG Kassel

Ausblick

Jörn:

27./28. Okt: DEKT-Präsidialversammlung, Fulda

3./4. Nov.: Präsidium BSPK, Magdeburg

5.-9. Nov.: EKD-Synode, Magdeburg

17.-20. Nov.: aej-Mitgliederversammlung, Berlin

Annette:

18./19. Okt: Ökumenischer Fachkreis in Rahmen der EYCE Vollversammlung

27./28. Okt: Gender Konferenz mit ERA des WSCF, Løgumkloster, Dänemark.

Uwe-Karsten:

30.09.: Philosophische Hintergründe bei Paulus, Rädigke

02.-04.10.: Studententag zum Apocryphon Johannis, Rom (Universität La Sapienza)

21./22.10.: 24h-Akademie „Schwules Paar im Pfarrhaus“, Wittenberg (Ev. Akademie)

Wichtige Merkposten für die Bundesratssitzung:

EKD-Synode: Zwei StandbetreuerInnen ab 6. Nov. bis max. 8. Nov.

aej-Mitgliederversammlung: Zwei Gäste 17.-20. Nov.

(vgl. Mail v. 19. Sept.)